

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.30/040/2010

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerer Richard Schwager	Kämmereiamt / Str / Ae

Sachbearbeiter/in: Gerhard Aepfelbach

Halbjahresbericht; Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2010

Anlagen:

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen (Ergebnisrechnung zum 30.06.2010)

Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung

Übersicht über die Änderungen des Haushaltsplanes

Gesamt-Ergebnishaushalt

Gesamt-Finanzhaushalt

Nachtragshaushalt komplett (für die Fraktionen **-wird nachgereicht-**)

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	27.07.2010	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	30.07.2010	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

1. Der Halbjahresbericht dient zur Kenntnis.
2. Den Ansätzen des Nachtragshaushaltsplanes wird zugestimmt.
3. Die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird in der beigefügten Fassung beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

- I. Für das Haushaltsjahr 2010 wird der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung notwendig. Es müssen bisher nicht veranschlagte bzw. zusätzliche Ausgaben bei einzelnen Produktsachkonten geleistet werden, die im Verhältnis zu den Gesamtausgaben von erheblichem Umfang sind. Gleichzeitig sollen verschiedene Ansätze an die tatsächliche Entwicklung angepasst werden.
Zusätzlich werden die Werte des Monatsabschlusses vom 30.06.2010 bekannt gegeben.

II. **Abschluss und Haushaltsveränderungen zum 30.06.2010**

Der Monatsabschluss zum 30.06.2010 (siehe auch Anlage Ergebnisrechnung) weist folgende Beträge aus:

Ergebnisrechnung:

Gesamtbetrag der Erträge	50.833.753,33 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	32.024.287,23 €
Saldo	18.809.466,10 €

Der positive Saldo beinhaltet in den Erträgen auch die Anordnung der Jahresbeträge für die Steuereinnahmen, die jedoch noch nicht eingegangen sind.

Finanzrechnung:

a) aus Investitionstätigkeit:	
Gesamtbetrag der Einzahlungen	2.295.546,42 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	7.287.522,22 €
Saldo	- 4.991.975,80 €
b) aus Finanzierungstätigkeit:	
Gesamtbetrag der Einzahlungen	5.000.000,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	587.360,91 €
Saldo	4.412.639,09 €
c) Saldo des Finanzhaushalts	- 579.336,71 €

Für die bewilligten Fördermaßnahmen nach dem Konjunkturpaket II werden momentan die ersten Anträge zur Auszahlung von Fördermitteln vorbereitet. Mit den dann eingehenden Fördermitteln kann der negative Saldo mindestens ausgeglichen werden.

III. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2010

Der von der Kämmerei erstellte Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung sowie eine Übersicht über die Änderungen der einzelnen Haushaltsansätze liegen den Stadtratsmitgliedern vor.

Auf folgende Punkte wird besonders hingewiesen:

Ergebnishaushalt

- Mehrerträge können bei der Gewerbesteuer, der Beteiligung an der Einkommenssteuer sowie bei den Schlüsselzuweisungen veranschlagt werden.
- Mehraufwendungen sind bei der Bezirksumlage, bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II) sowie -vor allem bedingt durch die erwarteten höheren Erträge- bei der Gewerbesteuerumlage einzuplanen.

Der Ergebnishaushalt hat zum Stand vor dem Nachtragshaushalt ein **negatives Jahresergebnis in Höhe von 3.641.739 €** Durch die im Nachtragshaushalt enthaltenen Veranschlagungen **verringert sich dieses um 493.810 € auf 3.147.929 €**

Finanzhaushalt

- Im Finanzhaushalt sind Mehrausgaben vor allem für
 - den weiteren Umbau des Stadtmuseums im Bereich des Altbaues,
 - einen Zuschuss zur Sanierung der Stadtkirche (Turmsanierung),
 - eine Kapitaleinlage an die Stadtkrankenhaus der Stadt Schwabach GmbH zur Abdeckung der Baumehrkosten des Galenus Gesundheitszentrums, Finanzierung des Schlaflabors sowie von Brandschutzmaßnahmen aus dem Konjunkturpaket II,
 - eine Kapitaleinlage an die Stadtdienste GmbH zur Liquiditätsausstattungvorgesehen.
Zusätzlich werden Umschichtungen zugunsten von Aufwendungen im Ergebnishaushalt veranschlagt.
- Mehreinnahmen gegeben sich vor allem aus staatlichen Fördermitteln für die Baumaßnahmen am Stadtmuseum. Die Investitionspauschale wird auf die Einzahlungen nach dem Bescheid des Stat. Landesamtes angepasst.

Der Finanzhaushalt hatte bisher trotz einer veranschlagten Nettokreditaufnahme in Höhe von 3.330 T€ einen negativen Finanzierungssaldo in Höhe von 5.393.130 €.

Durch die geplanten Veranschlagungen im Nachtrag zum Finanzhaushalt ergibt sich unter Einbeziehung der positiven zahlungswirksamen Änderungen aus dem Ergebnishaushalt ein **weiterer negativer Finanzierungssaldo in Höhe von (1.058.150 € abzgl. 493.810 € =) 564.340 €**, der auszugleichen wäre. Der **gesamte negative Finanzierungssaldo** erhöht sich auf **5.957.470 €**.

Durch die Nachtragshaushaltssatzung ändern sich die Haushaltsansätze wie folgt:

	Saldo - Euro -	Änderung - Euro -	Saldo neu - Euro -
Ergebnishaushalt	- 3.641.739	493.810	- 3.147.929
Finanzhaushalt	- 5.393.130	- 564.340	- 5.957.470